

# Was regelt das BTHG neu?

Bundes-Teilhabe-Gesetz. Was ist neu?

Tagung für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen

Marburg, 03. März 2018

Jenny Axmann, Bundesvereinigung Lebenshilfe

# 1. Überblick über die Inhalte des BTHG und Co.

## 2. Was tritt wann in Kraft?

## 3. Was ändert sich konkret?

# Überblick über die Inhalte des BTHG und Co.

## BTHG + PSG III + RBEG



## Inhalt des Bundesteilhabegesetzes

- verschiebt die **Eingliederungshilfe** in **Teil 2 des SGB IX**.
- regelt **Leistungen/ Verfahren/ Vertragsrecht** der Eingliederungshilfe neu.
- vollzieht einen **Systemwechsel** (Trennung der Leistungen).
- verändert mit dem PSG III die **Schnittstelle zur Pflege**.
- reformiert **Teil 1 des SGB IX** (Koordinierung/Verfahren etc.).

## SGB IX neu

1. Teil:  
allgemeiner Teil

2. Teil:  
Eingliederungshilfe

3. Teil: Schwer-  
behindertenrecht

## SGB XII neu

3./4. Kapitel: HLU und  
Grundsicherung

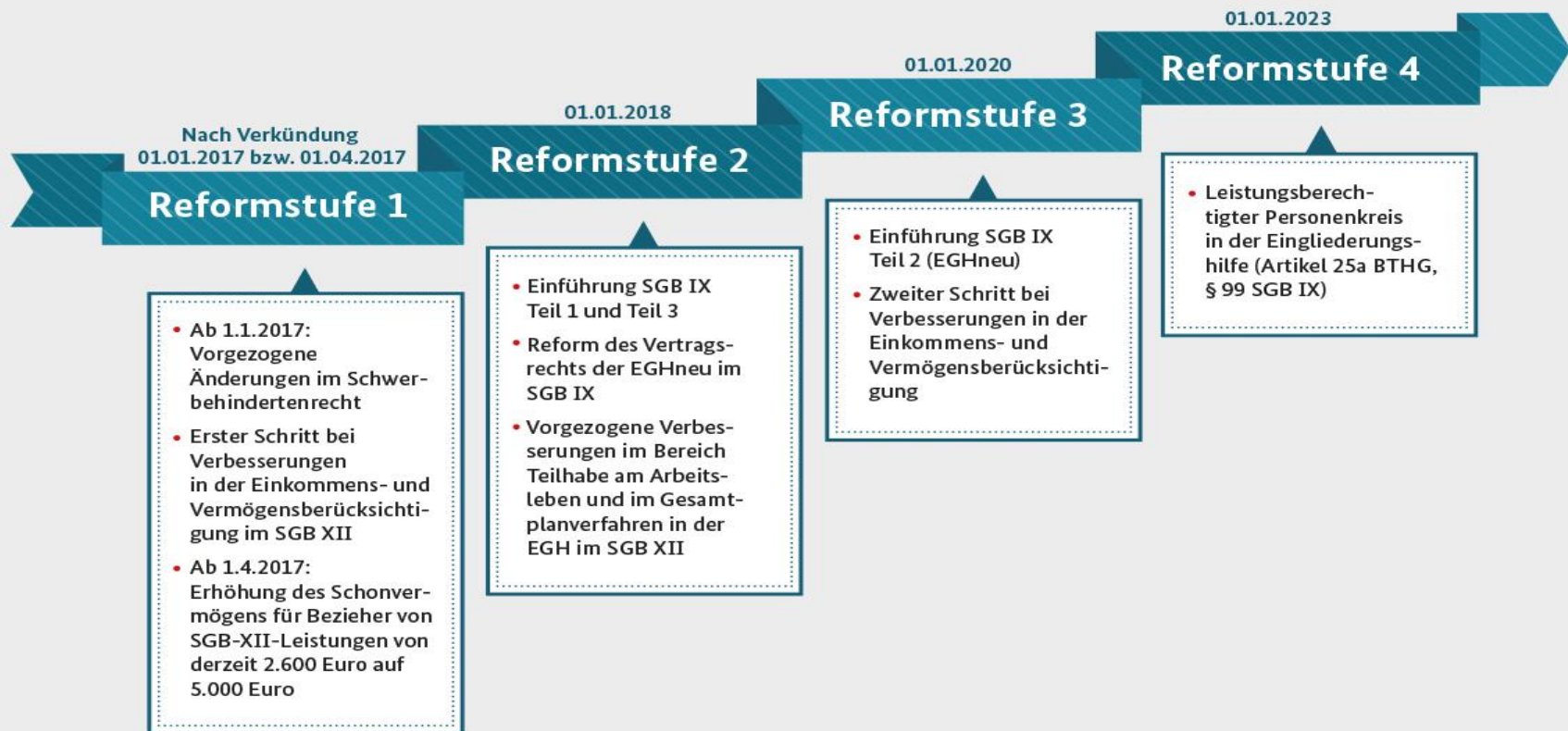
7. Kapitel:  
Hilfe zur Pflege

| Was regelt das BTHG neu?

| Jenny Axmann, Bundesvereinigung Lebenshilfe

# Was tritt wann in Kraft?

## Weiteres Vorgehen - Inkrafttreten





| Was regelt das BTHG neu?

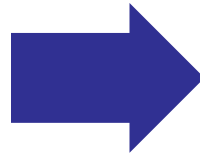
| Jenny Axmann, Bundesvereinigung Lebenshilfe

# Was ändert sich?

# Personenkreis (2023)

**alt**

- (drohende) wesentliche Behinderung



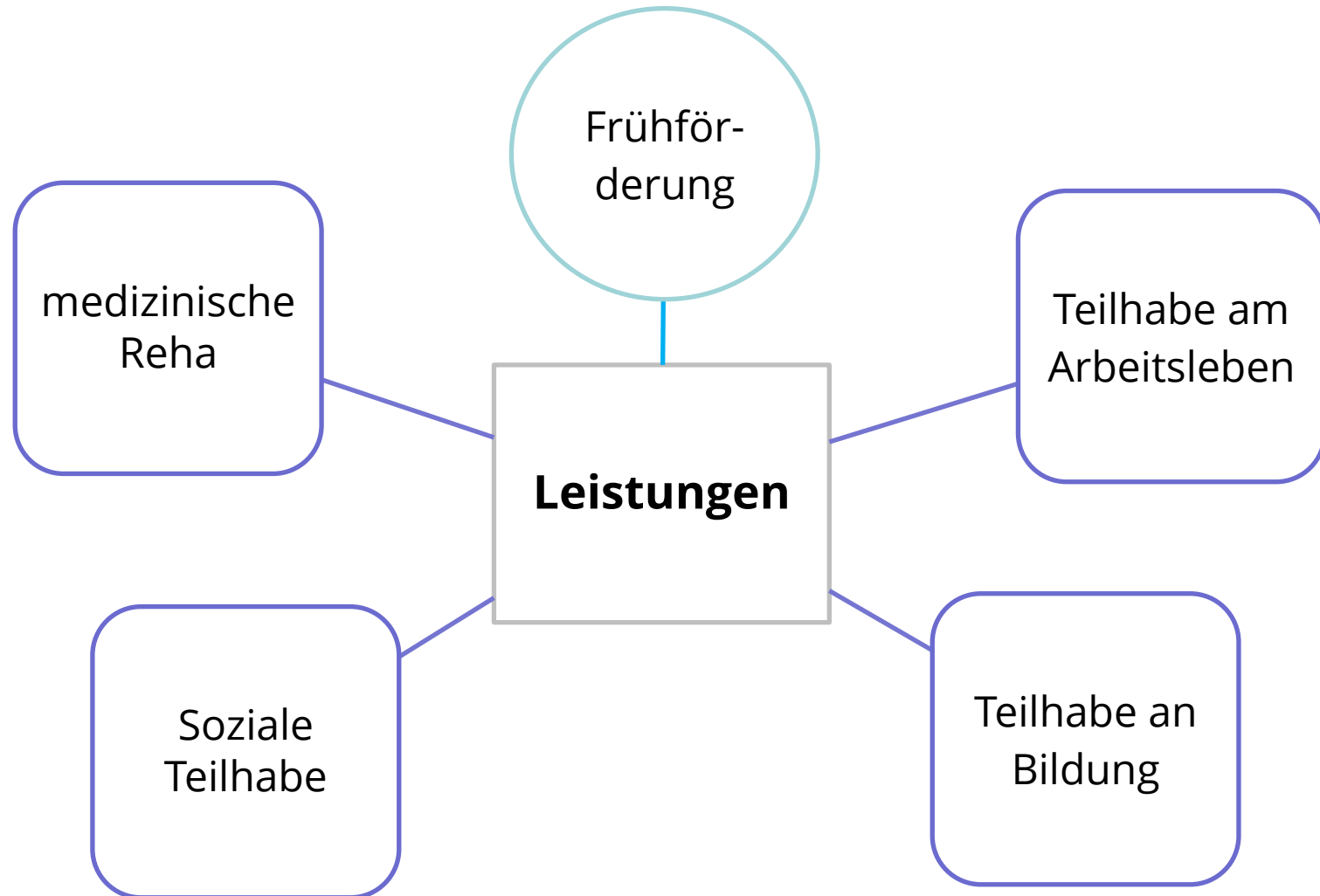
**neu**

- **bisherige Regelung gilt bis 2022**
- Neuregelung geplant (Personenkreis soll gleich bleiben)
- Neuregelung soll erprobt werden

| Was regelt das BTHG neu?

| Jenny Axmann, Bundesvereinigung Lebenshilfe

# Leistungen

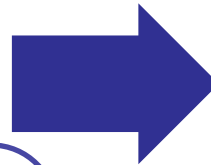


# Teilhabe am Arbeitsleben (ab 2018)

## Teilhabe am Arbeitsleben

alt

- WfbM als zentraler Ort der Teilhabe am Arbeitsleben
- Mindestmaß wirtschaftlich verwertbarer Arbeit
- WMVO: Mitwirkung



neu

- **neue Alternativen** neben der WfbM
  - Budget für Arbeit
  - andere Anbieter
- Mindestmaß bleibt
- WMVO
  - Mitbestimmung
  - Frauenbeauftragte

# Budget für Arbeit

- **Lohnkostenzuschuss an den Arbeitgeber**
  - Bemessung: individueller Bedarf (ggf. dauerhaft)
  - Lohnkostenzuschuss begrenzt auf maximale Summe
  - Länderregelungen: Abweichung nur nach oben
- **notwendige Assistenz am Arbeitsplatz**
  - Bemessung: individueller Bedarf (ggf. dauerhaft)
- **Rückkehrrecht** in die WfbM



## Andere Anbieter

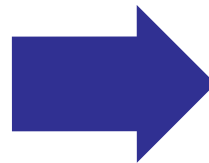
- **grds. gleiche Voraussetzungen wie WfbM**
- **Ausnahmen (u. a.):**
  - keine Mindestplatzzahl & keine Aufnahmeverpflichtung
  - keine Pflicht, beruflichen Bildung & Arbeitsbereich anzubieten
- **d.h.:**
  - gleicher Personenkreis & gleiche Aufgaben
- **Rückkehrrecht** in die WfbM

# Soziale Teilhabe (ab 2020)

## Leistungen zur Sozialen Teilhabe

alt

- offener Leistungskatalog
- Leistungsansprüche in unterschiedlichen Gesetzen



neu

- **offener Leistungskatalog**
- **Neustrukturierung** der Leistungsansprüche im 2. Teil des SGB IX

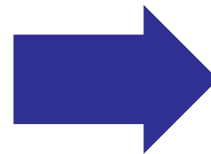
# Assistenzleistung

- **bedeutsamste Norm** im Bereich „Sozialer Teilhabe“
- **Inhalt:**
  - **offener Leistungskatalog**
  - **verschiedenen Formen der Assistenz**
  - Assistenz für Eltern mit Behinderung
  - Umfang der Assistenzleistungen
  - Assistenz beim Ehrenamt
  - „Hintergrundleistungen“

## Wunsch- und Wahlrecht und Poolen

**alt**

- Wunsch- und Wahlrecht
  - Mehrkostenvorbehalt
  - Vorrang ambulant vor stationär
- keine besondere Regelung zum Poolen



**neu**

- Neuregelung zum Wunsch- und Wahlrecht
- Regelung zum **Poolen**

## Wunsch- und Wahlrecht

- Angemessenen Wünschen ist zu entsprechen
- Ausnahme:
  1. Alternative Leistung ist bedarfsdeckend,
  2. Alternative Leistung ist zumutbar und
  3. Gewünschte Leistung ist unverhältnismäßig teuer
- **Zumutbarkeitsprüfung**
  - „**Wohnen außerhalb besond. Wohnformen**“ privilegiert
  - dort kein Zwangspoolen bei Assistenz zur Gestaltung sozialer Beziehungen und persönlicher Lebensplanung

## Poolen (gemeinsame Leistung)

- Abschließende Aufzählung der Leistungen, die gepoolt werden dürfen
- gepoolte Leistung muss bedarfsdeckend sein
- Poolen nicht möglich, wenn gemeinsame Leistungserbringung unzumutbar wäre

# Frühförderung und Teilhabe an Bildung (2018/2020)



## Frühförderung (2018)

- **Einflussmöglichkeiten der Länder (u. a.)**

→ Zulassung anderer Einrichtungen

## Teilhabe an Bildung (2020)

- **wichtige Leistung: Schül assistenz**

→ schulische Ganztagsangebote in offener Form

→ Poolen

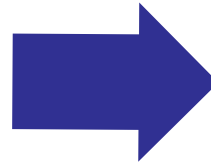
# Schnittstelle

# Eingliederungshilfe – Pflege

# (2017/2020)

## alt

- Gleichrang zwischen EGH und SGB XI
- Gleichrang zwischen EGH und HzP
- § 43a SGB XI nur für Wohnheime (Zuschuss der Pflegekasse von max. 266 €)

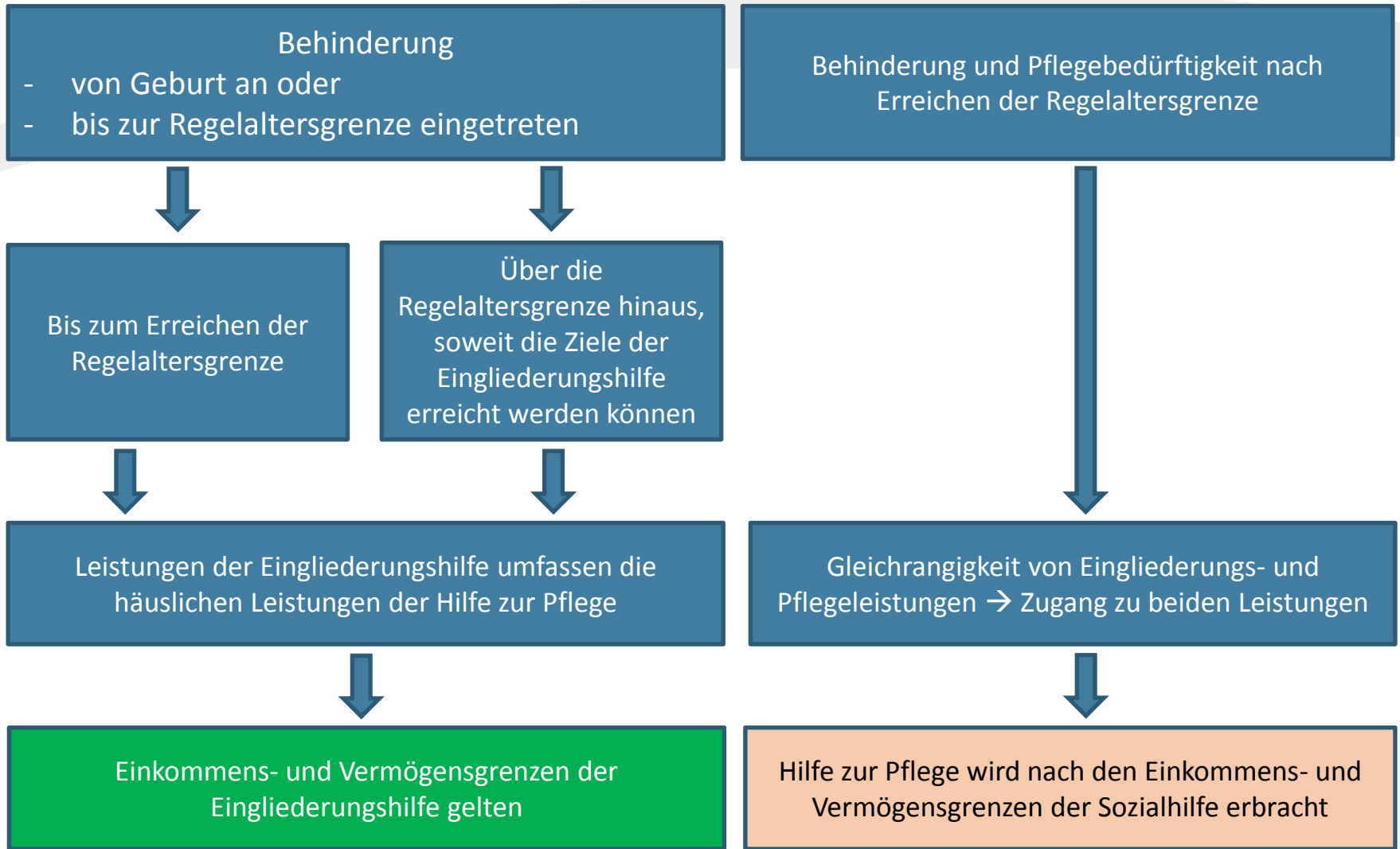


## neu

- **Gleichrang zwischen EGH und SGB XI & Koordinierung**
- **Lebenslagenmodell** (Schnittstelle EGH/HzP)
- Neuformulierung des **§ 43a SGB XI**



# - Verhältnis EGH / Hilfe zur Pflege - Lebenslagenmodell



## Pauschale Abgeltung von SGB IX – Leistungen (max. 266 Euro)

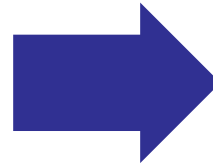
- **Räumlichkeiten erfasst, ...**
  - die dem Wohnen von Menschen mit Behinderung und der Erbringung von EGH-Leistungen dienen,
  - auf die das WBVG Anwendung findet und
  - in denen der Umfang der Gesamtversorgung regelmäßig den Umfang erreicht, der einer vollstationären Versorgung entspricht

# Trennung der Leistungen (2020)

**alt**

- **„Gesamtpaket“ im Wohnheim (stationär)**

- EGH leistet umfassend
- MmB erhält Barbetrag und Kleidungspauschale



**neu**

- **Trennung der Leistung im „stationären Bereich“**

- EGH erbringt nur Fachleistung
- MmB erhält Regelbedarfsstufe 2 & KdU (Sonderregel)

**bisher**

„all inclusive“

Grundpauschale

Maßnahmepauschale

Investitionsbetrag

**neu**

**Existenzsichernde  
Leistung:**

Regelsatz und Kosten  
der Unterkunft

**Eingliederungshilfe**

Fachleistungen (insb.  
Assistenzleistungen)



# Anrechnung von Einkommen und Vermögen

## EGH

- **2017: 1. Stufe (u. a.)**  
u. a. zusätzlicher Vermögensfreibetrag von 25.000 € (**insg. 30.000 €**)
- **2020: 2. Stufe (u. a.)**
  - Vermögensfreibetrag von **derzeit 53.500 €**
  - keine Heranziehung von Ehe-/Lebenspartnern

## HLU/GruSi

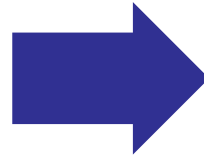
- **Vermögensfreibetrag: 5.000 €**
- Verbesserung bei Anrechnung von Werkstattentgelt
- Verdoppelung des AFÖG auf 52 €

## Kostenheranziehung der Eltern

**alt**

- § 94 II SGB XII

(begrenzter Unterhaltsübergang, wenn volljähriges Kind mit Behinderung EGH, HzP und/oder HLU bezieht)



**neu**

- neue Verortung (2020)

→ § 138 IV SGB IX bei Bezug von EGH

→ § 94 II SGB XII bei Bezug von HLU/ HzP

**Weitere Informationen finden Sie auf**

**[https://umsetzungsbegleitung-  
bthg.de/](https://umsetzungsbegleitung-bthg.de/)**

| Was regelt das BTHG neu?

| Jenny Axmann, Bundesvereinigung Lebenshilfe



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**